

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.

Forschungsbereich:

Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement

Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim

Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -311 / -368)

Projektteam:

Frank Brückbauer, Dr. Jesper Riedler, Dr. Michael Schröder

Nummer: .....

Unternehmen: .....

Abteilung: .....

Ansprechpartner: .....

Adressänderung: .....

Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

**1a.** Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**1b.** In den vergangenen sechs Monaten hat sich die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland

verbessert [ ] nicht verändert [ ] verschlechtert [ ]

**2a.** Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)

	verbessern	nicht verändern	verschlechtern	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2b.** Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

**3.** Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**4.** Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**5.** Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6a.** Die folgenden Aktienindizes / Rohstoffpreise werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Tec-Dax (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Nikkei 225 (Japan)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FT-SE 100 (Großbrit.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
CAC-40 (Frankreich)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FTSE MIB (Italien)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Rohöl (Nordsee Brent)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6b.** Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [ ] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [ ] und [ ] Punkten liegen.

**6c.** Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

**7.** Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)

	aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Yen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
UK-Pfund	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Schw. Franken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**8.** Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen

	besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**9.** Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 1. Quartal 2020 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) liegt bei [ ] Prozent.

**Sonderfrage: Wirtschaftswachstum und Prognosetreiber**

**1.** Punktprognose der Wachstumsrate des deutschen BIP:

Quartal	2019Q3	2019Q4	2020Q1
Prognose	_____ %	_____ %	_____ %
Jahr	2019	2020	2021

Prognose \_\_\_\_\_ % \_\_\_\_\_ % \_\_\_\_\_ %

Bei den Quartalen bitte nicht-annualisiertes Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP angeben, bei den Jahren die Jahreswachstumsrate des realen BIP.

**2.** Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision (ggü. Juli 2019) Ihrer Konjunkturprognosen für die deutsche Wirtschaft bewogen und wenn ja in welche Richtung?

	stark positiv	kein positiv Einfluss	kein negativ Einfluss	stark negativ	keine Ang.
Konjunkturdaten DE	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Exportmärkte	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wechselkurse	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Int. Handelskonflikte	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
EZB-Geldpolitik	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
US-Geldpolitik	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Brexit	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konflikt USA-Iran	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
_____	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]